

Jahresbericht 2024



Inhalt

Kurzfassung	3
Archivleitung	3
Überlieferungsbildung	3
Behördenberatung	3
Aktenzuwachs	4
Deakzessionen	7
Erschliessung	7
Bestandserhaltung	9
Konservierung und Restaurierung	9
Digitalisierung	10
Mikrofilm	10
Digitales Langzeitarchiv	10
Benutzung	11
Lesesaal	11
Anfragen und Akteneinsichtsgesuche	11
Ausleihe und Reproduktionen	12
Bibliothek	12
Vermittlung	13
Führungen, Anlässe	13
Publikationen	14
Medien	14
Referatstätigkeit	15
Ausstellungen	15
Begleitung wissenschaftlicher Projekte	15
Personal	15
Mutationen, Praktika und Temporärkräfte	15
Aus- und Weiterbildung	16
Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen	17
Infrastruktur	17

Kurzfassung

Das Staatsarchiv hat im Jahr 2024 insgesamt 21 Departemente und Dienststellen beraten und begleitet, damit sie ein geordnetes Schriftgutmanagement mittels Registraturplänen und Organisationsvorschriften umsetzen können. Für die Schulung der Kantonsangestellten wurde erstmals ein Online-Kurs angeboten. 29 staatliche Behörden und 17 private Aktenbildner lieferten insgesamt 114 Laufmeter Papierakten und 2'713 Gigabyte digitale Daten ab. Damit die elektronischen Daten künftig (teil-)automatisiert übernommen werden können, wurden für das digitale Langzeitarchiv verschiedene organisatorische und technische Massnahmen getroffen. Zur Erschliessung und Nutzung der Archivalien bedeutete der Ende Januar aufgeschaltete Online-Katalog einen Meilenstein in der Geschichte des Staatsarchivs. Er bietet einen Überblick über die neu nach internationalen Standards erschlossenen Bestände und wird laufend erweitert. Es konnten bereits 294 Bestände definiert werden. 1'120 Personen nutzten das neue digitale Angebot. Die Zahl der Besuchenden im Lesesaal stieg im Vergleich zum Vorjahr an, ebenso die Zahl der Einsichtnahmen von Bürgerinnen und Bürgern in ihre eigenen Daten (fürsorgereisiche Zwangsmassnahmen, Adoptionen, Gerichtsurteile, Schulzeugnisse usw.). Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit nahm das Staatsarchiv im April erstmals an der Kulturnacht Solothurn teil und führte 70 Personen durch seine Magazine. Im gesamten Jahr bot es 17 Führungen für 376 Besuchende an. Schliesslich brachte sich das Staatsarchiv in die Planungen für einen Neubau ein und prüfte die im Rahmen des Architekturwettbewerbs für den Erweiterungsbau «Rötihof» in Solothurn eingereichten Projekte.

Archivleitung

Die Archivleitung bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitenden des Staatsarchivs für ihren grossen Einsatz und unseren Kundinnen und Kunden für ihr wohlwollendes Interesse an unserer Arbeit.

Überlieferungsbildung

Behördenberatung

Das Staatsarchiv hat im Berichtsjahr 21 kantonale Behörden (Departemente, Ämter, Anstalten, Gerichte) bei der Umsetzung der Archivgesetzgebung beraten und beaufsichtigt. Mit einer anbietepflichtigen Stiftung konnte eine Schriftgutvereinbarung abgeschlossen werden. Somit verfügten Ende 2024 noch sieben Behörden über keine Registraturpläne, Organisationsvorschriften und vertragliche Abmachung mit dem Staatsarchiv. Sie kamen in ihren Projekten unterschiedlich weit voran. Die Mitarbeitenden des Staatsarchivs begleiteten ausserdem 14 Behörden, die ihre bestehenden Registraturpläne und Organisationsvorschriften revidierten. 29 Dienststellen wurden in diversen Fragen der analogen und digitalen Schriftgutverwaltung beraten.

Erstmalige Erarbeitung von Registraturplänen und Organisationsvorschriften

Gerichte Kanton Solothurn, Heilpädagogische Schulzentren, Höhere Fachschule Technik Mittelland, Interinstitutionelle Zusammenarbeit, Landwirtschaftliche Kreditkasse Solothurn, Museum Altes Zeughaus, Solothurner Spitäler AG.

Abschluss von Schriftgutvereinbarungen

Zentralbibliothek Solothurn.

Revision bestehender Registraturpläne oder Organisationsvorschriften

Amt für Gesellschaft und Soziales, Amt für Kultur und Sport, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Amtschreibereien, Departementssekretariat Bildung und Kultur, Departementssekretariat des Departements des Innern, Departementssekretariat des Finanzdepartements, Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartements, Gesundheitsamt, IV-Stelle, Kantonsschule Solothurn, Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung Staatskanzlei, Pensionskasse Kanton Solothurn, Volksschulamt.

Diverse Beratungen Kantonsverwaltung

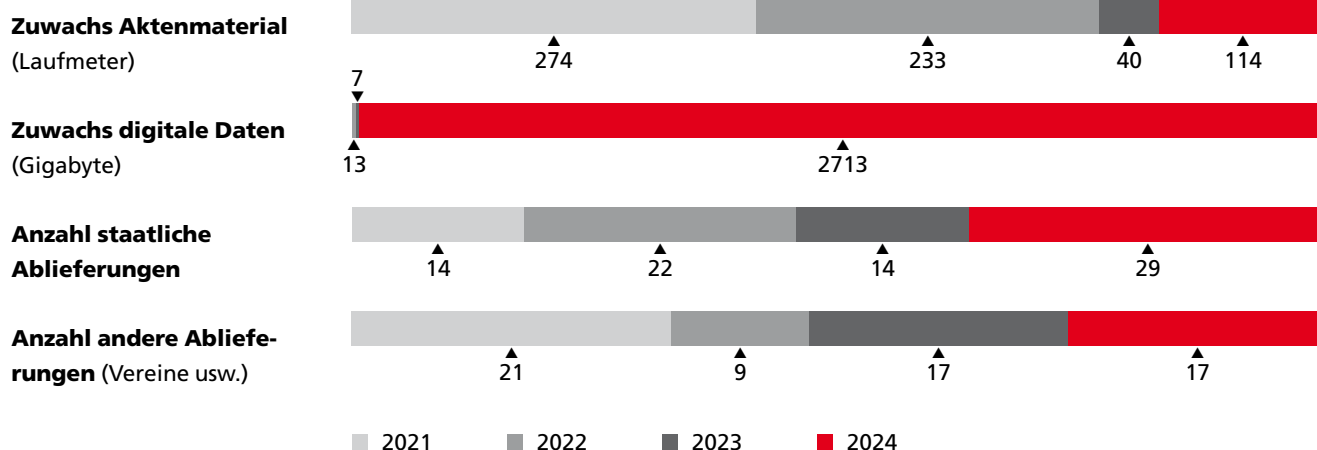
Amt für Geoinformation, Amt für Gesellschaft und Soziales, Amt für Informatik und Organisation, Amt für Justizvollzug, Amt für Landwirtschaft, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Amt für Umwelt, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Amtschreibereien, Departementssekretariat des Departements des Innern, Departementssekretariat des Finanzdepartements, Gesundheitsamt, Handelsregisteramt, Hochbauamt, Kantonale Lebensmittelkontrolle, Kantonsschule Olten, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung, Migrationsamt, Parlamentsdienste, Pensionskasse Kanton Solothurn, Psychiatrische Dienste der Solothurner Spitäler AG, Regierungsdienste Staatskanzlei, Solothurnische Gebäudeversicherung, Steueramt, Volksschulamt, Zentralbibliothek Solothurn, Zentrale Dienste Staatskanzlei.

Die Beratungstätigkeit des Staatsarchivs umfasst auch die Durchführung von Kursen für Mitarbeitende und Führungskräfte der Kantonsverwaltung. Sie werden geschult, damit sie ein geordnetes Schriftgutmanagement umsetzen können. Das Staatsarchiv ersetzte im Berichtsjahr den bisherigen Präsenzkurs für Mitarbeitende durch einen Online-Kurs. Am 20. September konnte der E-Learning-Kurs «SO!Easy Aktenmanagement» auf der digitalen Lernplattform des Kantons aufgeschaltet werden. Der Kurs wird zudem allen neu in die Kantonsverwaltung eingetretenen Mitarbeitenden zugewiesen. Bis Ende Jahr absolvierten insgesamt 57 Kantonsangestellte den neuen Kurs. Am 5. Dezember bot das Staatsarchiv erstmals interessierten Kantonsangestellten die Möglichkeit, via Videokonferenz Fragen zum Aktenmanagement zu stellen. Drei Personen nutzten dieses Angebot, das künftig mehrmals pro Jahr wiederholt wird. Für die Führungskräfte der Kantonsverwaltung fand wie bis anhin ein Präsenzkurs im Staatsarchiv (inklusive Führung durch die Magazine) statt. Am 14. November nahmen 12 Personen daran teil.

Das Staatsarchiv berät nicht nur die kantonale Verwaltung in Fragen von Aktenführung und Archivierung, sondern auf Anfrage hin auch Private (Vereine, Verbände, Institutionen, Stiftungen, Privatpersonen) und Gemeinden. Im Berichtsjahr nutzten zehn natürliche und juristische Personen dieses Angebot.

Aktenzuwachs

Das Staatsarchiv verzeichnete im Berichtsjahr einen Zuwachs von 114 Laufmetern analoger und 2'713 Gigabyte digitaler Unterlagen. Es gelangten insgesamt 46 Ablieferungen ins Staatsarchiv, hiervon stammten 29 von anbieterpflichtigen staatlichen Behörden und 17 von Anderen (Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen, Institutionen usw.). Letztere erfolgten fast ausnahmslos als Schenkung. Wir danken den Donatorinnen und Donatoren herzlich für ihr Vertrauen.



Staatliche Ablieferungen

- Kantonales Handelsregister, gelöschte Rechtseinheiten, 2010–2023, 1.38 Laufmeter (Lfm) und 1.3 Megabyte (MB), 27 E.
- Amt für Gesellschaft und Soziales, Sozialhilfedossiers, ca. 1920–2004, 24.96 Lfm, ca. 4500 E.
- Amt für Gesellschaft und Soziales, Asylsozialhilfedossiers, 2001–2013, 1.50 Lfm, 15 E.
- Lebensmittelkontrolle im Gesundheitsamt, Trinkwasserverunreinigungen in drei Gemeinden, 2011–2019, 0.08 Lfm, 1 E.
- Amt für Geoinformation, Akten, 1937–2012, 2.20 Lfm, 22 E.
- Bewährungshilfe im Amt für Justizvollzug, Klientendossiers, 2005–2013, 2.80 Lfm, 28 E.
- Bewährungshilfe im Amt für Justizvollzug, Protokolle, 2006–2023, 14 MB, 3 E.
- Departement des Innern, Rechtsdienst Registratur (Swisslos- und Lotteriefonds), 2011–2016, 0.05 Lfm, 7 E.
- Departementssekretariat Finanzdepartement, Verkauf der Alpiq Holding-Namensaktien und Loan Notes, 2019–2020, 0.01 Lfm und 31 MB, 2 E.
- Erlassabteilung im Departementssekretariat Finanzdepartement, 2010–2012, 0.85 Lfm, 12 E.
- Departementssekretariat des Innern, Rechtsgeschäfte und Medienanfragen Lotterie- und Sportfonds, 2014–2016, 0.10 Lfm, 1 E.
- Departementssekretariat des Innern, Max Müller-Fonds, Adolf Schläfli-Fonds, Winkelried-Fonds und Bettagskollekte, 1976–2013, 0.94 Lfm, 9 E.
- Migrationsamt, Personendossiers Einreise und Aufenthalt, 2008–2011, 13.45 Lfm, 127 E.
- Solothurnische Gebäudeversicherung, Brand- und Elementarschadensakten und Gebäudeschätzungen, 1921–2008, 11.06 Lfm, 109 E.
- Pensionskasse Kanton Solothurn, Protokolle und Akten inkl. der Vorläufer-Pensionskassen, 1904–2015, 6.40 Lfm, 113 E.
- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Wirtschaftliche Landesversorgung, Protokolle und Akten, 1997–2017, 0.29 Lfm, 4 E.
- Kantonales Haftgericht, Geschäftskontrolle, 2017–2018, 0.01 Lfm und 3.54 MB, 2 E.
- Amt für Wirtschaft und Arbeit, ausländische Arbeitskräfte Cabaret-Betriebe, 1997–2015, 8.80 Lfm, 80 E.
- Migrationsamt, Prägestempel der Fremdenpolizei für Pässe, 20. Jh., 0.12 Lfm, 1 E.
- Kantonsschule Olten, Standblätter und Prüfungen, 1979–2014, 7.15 Lfm, 68 E.

- Richteramt Olten-Gösgen, Strafakte Nr. 53/1994, 1993–1995, 0.07 Lfm, 1 E.
- Reformierte Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf, Kantonale Zivilstandsregister Aetingen, 1836–1875, 0.29 Lfm, 7 E.
- Parlamentsdienste, Protokolle der kantonsrätlichen Kommissionen und Verhandlungen des Kantonsrats, 2019–2022, 0.50 Lfm, 8 E.
- Amtschreiberei Grenchen-Bettlach, Erbschaftsinventare und Käufe, 1947–1975, 11 Lfm, 96 E.
- Staatskanzlei, Steuerregister der Gemeinde Schönenwerd, 1952–1953, 0.10 Lfm, 2 E.
- Kantonales Haftgericht, Geschäftskontrolle, 2019, 0.01 Lfm und 1.80 MB, 2 E.
- Psychiatrische Dienste Solothurner Spitäler AG, Akten der Heil- und Pflegeanstalt Rosegg / der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, 1820–1990, 3.12 Lfm, 402 E.
- Kantonale Finanzkontrolle, Amtsführung und Revisionsberichte, 1991–2019, 1.94 Lfm, 20 E.
- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Rekrutenverzeichnisse, ca. 1946–2003, 3.79 Lfm, 110 E.

Andere Ablieferungen

- Geschäftsbücher Franz Wagner & Cie., 1795–1811, 0.19 Lfm, 2 E., Schenkung Einwohnergemeinde Derendingen
- Mütter- und Väterberatung im Kanton Solothurn, Diaschau, 1993, 0.05 Lfm, 1 E., Schenkung Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu
- Dokumente der Familie Tugginer aus dem Königshof, 1642–1820, 0.14 Lfm, 8 E., Schenkung Robin Moschard, Neuchâtel
- Genealogische Dokumente zur Familie Spitzmüller, Berndt und von Arx, 1855–2016, 0.02 Lfm, 1 E., Schenkung Klaus Reinhardt, Solothurn
- Vorlass von Peter Brotschi, 1980–2023, 1.63 Lfm und 7.95 Gigabyte (GB), 65 E., Schenkung Peter Brotschi, Grenchen
- Akten der Flurgenossenschaft Bergweg Balsthal–Höngen–Brunnersberg–Mümliswil, 1920–1938, 0.01 Lfm, 7 E., Schenkung Hans-Peter Liechti, Gächliwil
- Tagebuch des Argentinien-Auswanderers Xaver Dietler aus Nunningen, 1887, 0.01 Lfm, 1 E., Schenkung Severin Perrig, Luzern
- Dokumente des Kantonalen Laboratoriums und Zeitungsartikel zu verschiedenen Personen, ca. 1920–1988, 0.03 Lfm, 6 E., Schenkung Margrit Schwarz und Bruno Kriech, Solothurn
- Armenziehungs- / Jugendfürsorgeverein Thal, Protokolle und Akten, 1888–2006, 1.00 Lfm, 12 E., Schenkung Jugendfürsorgeverein Thal
- Handrissbücher der Gemeinde Grenchen, ca. 1900–1921, 0.03 Lfm, 2 E., Schenkung Staatsarchiv Bern
- Solothurner Bauernverband, Protokolle, Akten und Fotografien, 1909–2022, 3.20 Lfm, 32 E., Schenkung Solothurner Bauernverband
- FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn, Protokolle und Akten, 1991–2023, 4.00 Lfm, 40 E., Depositum FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn
- Dokumente der Familien Glutz, Krutter und Diverses, 1801–1917, 0.01 Lfm, 10 E., Schenkung Marco Sutter, Hubersdorf
- Gemeindebrief Niederwil, 1752, 0.01 Lfm, 1 E., Schenkung Roger Wyss, Kestenholz
- Protokolle, Akten, Fotografien der Studentenverbindung Helvetia Sektion Solothurn, 1865–1990, 0.52 Lfm, 5 E., Schenkung Männer-Helvetia Solothurn
- VHS-Kassette Kanton Solothurn an der OLMA St. Gallen, 1988, 0.03 Lfm, 1 E., Schenkung Staatsarchiv St. Gallen
- Sendungen des Kabelfernsehens Region Solothurn, 1981, 2702 GB, 1 E., Schenkung Einwohnergemeinde Zuchwil

Deakzessionen

Der Gesamtumfang des Archivguts verringerte sich durch Kassationen von nicht langzeitarchivwürdigen Unterlagen und durch Schenkungen an andere Archive um insgesamt 15.15 Laufmeter:

- Kassation der Dossiers der ehemaligen Fachstelle Ausländische Arbeitskräfte im Amt für Wirtschaft und Arbeit mit den Gesuchen für eine Arbeitsbewilligung, 1953–2003, 8.44 Lfm
- Kassation von Akten, die aus dem Nachlass von FdP-Nationalrat Max Studer (1865–1947) stammen. Es handelte sich um dessen Unterlagen als Mitglied der Kommission des Nationalrats für die Revision des Obligationenrechts und Unterlagen der Kommission des Nationalrats für das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte, 1908–1915, 0.19 Lfm
- Kassation der von den verschiedenen Arbeitslosenversicherungen ausgefüllten Formulare mit den Meldungen über die Mutationen im Mitgliederbestand, 1963–1976, 0.9 Lfm
- Kassation von Beschwerdedossiers des Rechtsdienstes des Departements des Innern und des Amts für Gemeinden und soziale Sicherheit aus den Kategorien Fürsorge/Sozialhilfe, Vormundschaft, Aufsicht, Gemeinden und Erziehung, 1983–1999, 5.6 Lfm
- Schenkung an das Stadtarchiv Solothurn: Unterlagen der Schützengesellschaft der Stadt Solothurn zum Interkantonalen Standschiessen der Schützengesellschaft der Stadt Solothurn in Solothurn 1938, 1938–1939, 0.02 Lfm

Erschliessung

Das Staatsarchiv führte das 2021 begonnene Grossprojekt weiter, seine Bestände besser zugänglich zu machen. Als wichtiger Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel konnte am 31. Januar der erste Online-Katalog in der Geschichte des Staatsarchivs aufgeschaltet werden. Mit dem Webclient des Archivinformationssystems CMISTAR wird den Nutzerinnen und Nutzern ein Überblick über die bereits nach internationalen Standards erschlossenen Bestände geboten. Der Katalog wird laufend erweitert. Einer der erhofften Effekte machte sich bald nach Aufschaltung der Online-Verzeichnisse bemerkbar: Es kam zu zahlreichen Anfragen von Forschenden, die auf die Bestände des Staatsarchivs aufmerksam geworden waren. Insgesamt nutzten im Berichtsjahr 1'120 Personen die 2'430 online verfügbaren Verzeichnungseinheiten. Das neue Angebot schlägt sich auch in einem massiven Anstieg der Seitenaufrufe auf der Website des Staatsarchivs von 3'754 im Vorjahr auf 17'833 nieder.

Dank grossem Einsatz der Mitarbeitenden und der Temporärangestellten (Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistende) konnten im Berichtsjahr 44 neue Bestände gebildet und verzeichnet werden, 35 von ihnen bis auf Stufe Serie oder Dossier. Die insgesamt 294 definierten Bestände waren Ende Berichtsjahr mehrheitlich im Online-Katalog publiziert. Aufgrund der grossen Erschliessungsrückstände im Staatsarchiv wird die Bildung und Verzeichnung der Bestände noch viele Jahre beanspruchen. Diese Arbeiten sind sehr personalintensiv und sollten vor dem Bezug eines Neubaus abgeschlossen sein. Ansonsten muss ein in grossen Teilen ungeordnetes und nicht langzeitarchivwürdiges Material enthaltendes Archiv in einen Neubau gezügelt werden. Der Kantonsrat anerkannte den Bedarf des Staatsarchivs nach zusätzlichen Ressourcen und bewilligte am 11. Dezember 2024 in der Beratung des Globalbudgets 2025 «Dienstleistungen der Staatskanzlei» eine Erhöhung

der Mittel für das Staatsarchiv. Damit können voraussichtlich zwei wissenschaftliche Mitarbeitende (1.5 Vollzeitäquivalente) finanziert werden.

Im Berichtsjahr konnte das Projekt «Erschliessung der Privatarhivalien von Solothurner Patrizierfamilien des 16. bis 19. Jahrhunderts» dank der Finanzierung von privaten Geldgebern gestartet werden. Seit Oktober erschliesst eine Wissenschaftlerin die Archive von Familien wie Glutz, Vigier oder Wallier. Die für die Geschichte des Kantons sehr wichtigen Dokumente lagerten seit Jahrzehnten ungeordnet und ohne Verzeichnisse im Staatsarchiv. Deshalb konnten sie von der Forschung nicht benutzt werden. Künftig sollen die Bestände im Online-Katalog des Staatsarchivs auffind- und dank Verzeichnissen nutzbar sein. Das Projekt wurde durch namhafte finanzielle Beiträge folgender Stiftungen, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen ermöglicht: Däster-Schild Stiftung, Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn, Alphons Glutz-Blotzheim AG, Norah de Vigier, Einwohnergemeinde Solothurn und Bürgergemeinde Solothurn. Die Archivleitung dankt den Geldgebern sehr herzlich für ihre grosszügige und wertvolle Unterstützung!

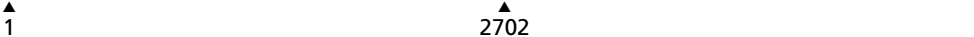
Zuwachs neu erschlossenes Archivgut (Papier, in Laufmetern)



Gesamtumfang des erschlossenen und unerschlossenen Archivguts (Papier, in Laufmetern)



Erschlossene digitale Daten (Gigabyte)



Anzahl neu erfasste Verzeichniseinträge



Gesamtanzahl der Verzeichniseinträge



Anzahl verzeichneter Bestände (von total ca. 660 Beständen)



Anzahl bis auf Stufe Serie/Dossier verzeichneter Bestände (von total ca. 660 Beständen)



■ 2021 ■ 2022 ■ 2023 ■ 2024

Im Berichtsjahr gebildete und verzeichnete Bestände

Abteilung C (Mittelalter und Ancien Régime, 1147–1798)

- CR-001 Gesetzgebung
- CR-002 Behörden und Wahlen
- CR-003 Protokolle des Kleinen und Grossen Rats

Abteilung E (Mediation/Restauration (1803–1831/41)

- EV-002 Staatskanzlei

Abteilung F (Moderner Kanton Solothurn, 1841–Gegenwart)

- FA-001 Verfassungen (1841 und 1856)
- FA-002 Verfassungen (1875 und 1887)
- FA-003 Verfassung (1986)
- FP-001 Kantonsrat
- FP-002 Kommissionen
- FP-003 Untersuchungskommissionen
- FV-029 Staatsarchiv
- FV-041 Eisenbahndepartement
- FV-042 Verkehrsdepartement
- FV-043 Verkehrsamt
- FV-052 Kommission für die Krankenpflege des Bezirks Thierstein
- FV-053 Kommission für die Krankenpflege des Bezirks Dorneck
- FV-054 Kriegswirtschaftsamt
- FV-055 Bezirksspital Dorneck
- FV-056 Bezirksspital Thierstein und Altersheim Dorneck-Thierstein
- FV-058 Staatliche Pensionskasse Solothurn
- FV-059 Roth-Stiftung
- FV-060 Pensionskasse der Kantonsschule
- FV-061 Pensionskasse für das solothurnische Staatspersonal

Abteilung N (Privatarchive)

- N-036 Schweizerische Winterhilfe Kanton Solothurn
- N-172 Ludwig von Roll'sche Eisenwerke
- N-174 Bierbrauerei von Roll
- N-176 Tricotfabrik Nabholz AG
- N-178 Hausbücher diverser Personen/Gewerbetreibenden
- N-186 Freisinnig-demokratische Partei des Bezirks Bucheggberg
- N-187 Babenberg, Daniel und Jungermann, Elisabeth
- N-188 Königshof
- N-189 Webergesellschaft Bucheggberg
- N-190 Zunft zu Bauleuten
- N-191 Dietler, Xaver
- N-192 Mühle Rickenbach
- N-193 Zunft zu Schneidern
- N-194 Solothurner Bauernverband
- N-195 Zunft zu Webern
- N-196 Zunft zu Zimmerleuten
- N-197 Zunft zu Schiffleuten
- N-199 Kabelfernsehen Region Solothurn

Bestandserhaltung

Konservierung und Restaurierung

Das Staatsarchiv hat durch externe Fachleute Urkunden und Akten im Gesamtumfang von 2 Laufmetern restaurieren und konservieren lassen. Im Bereich Prävention wurden die Arbeiten an einem Notfallkonzept fortgesetzt, die Klimawerte monatlich kontrolliert und das seit 2022 jährlich zweimal durchgeführte Insektenmonitoring in den Magazinräumen fortgesetzt. Die Untersuchung von Restaurator Martin Gasser ergab, dass sich nach wie vor zu viele Insekten in den aufgestellten Fallen befanden und die Magazinräume zu staubig sind. Dies, obwohl das Hochbauamt die Magazinräume regelmässig reinigen lässt.

Restaurierungen

Urkundensammlung, Urkunden 1350–1375, Carmen Effner, Marly • Urbar 1539 des St. Ursenstifts, Martin Strebel, Hunzenschwil • Ratsmanual 1557, Martin Strebel • Ratsmanual 1599, Martin Strebel • Plan der Twingherrschaft Emmenholz 1730/1764, Martin Gasser, Solothurn • Ratsmanual 1663, David Petro, Hunzenschwil • Ratsmanual 1687, David Petro • Aktenprotokoll Solothurn 1702–1708, Carmen Effner • Pfarrbuch Rohr bei Breitenbach 1587–1671, Carmen Effner • Liber Cellae sub Littera L 1472–1498 des Stiftes Schönenwerd, Carmen Effner • Bodenzinsrodel 1755 des Franziskanerklosters, Carmen Effner.

Konservierungen

Unterstatthalter des Bezirks Olten 1802–1803 • Ämterbesetzung 1797 • Ämterbesetzung 1781–1790 • Spruchbuch der Vogtei Dorneck 1792 • Audienz-Rodel des Schlosses Dorneck 1794–1795 • Livre de notte 1804–1817 von Franz Wagner & Cie. • Livre d'achat 1834–1837 von Franz Wagner & Cie. • Copie de lettre 1819–1823 von Franz Wagner & Cie. • Copie de lettre 1818–1822 von Franz Wagner & Cie. • Copie de lettre 1819–1822 von Franz Wagner & Cie. • Copie de lettre 1814–1820 von Franz Wagner & Cie. Alle Konservierungen wurden von Matthias Grimm, Schafis, durchgeführt.

Digitalisierung

Um die geänderten und gestiegenen Anforderungen an die Qualität und Quantität von Digitalisaten erfüllen zu können, wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Walter Nagel eine neue, dreiteilige Digitalisierungsinfrastruktur beschafft. Mit einem spezialisierten Einzugsscanner für verschiedene Formate und Papierarten können Dossiers mit Originaldokumenten effizient und schonend digitalisiert werden. Eine festinstallierte Kamera mit zwei unterschiedlichen Objektiven ermöglicht die Digitalisierung von Fotonegativen und Archivalien, die nicht mit dem Einzugs- oder Buchscanner digitalisiert werden können. Beide Scansysteme werden mit einer Software gesteuert und koordiniert.

Im Auftrag von Forschenden, Medien, Verwaltung, Anwälten usw. hat das Staatsarchiv im Berichtsjahr 21 Aufträge für Digitalisierungen von Fotografien und Plänen ausgeführt. Zur Sicherung von analogen Informationsträgern im Staatsarchiv selbst wurden zwei grössere Digitalisierungsprojekte umgesetzt:

Regierungsratsbeschlüsse Januar 1988–Februar 1989; Tonbandkassetten Spitalschwestern-Gemeinschaft, Solothurn.

Mikrofilm

Im Berichtsjahr hat das Staatsarchiv die Bände mit den Regierungsratsbeschlüssen Januar 1988 bis Februar 1989 digitalisiert und mikroverfilmt. Es wurden 26 Mikrofilme belichtet, entwickelt und verpackt. Die Hälfte der Filme gingen als Sicherungskopie an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz, zur Lagerung in der Kaverne in Heimiswil.

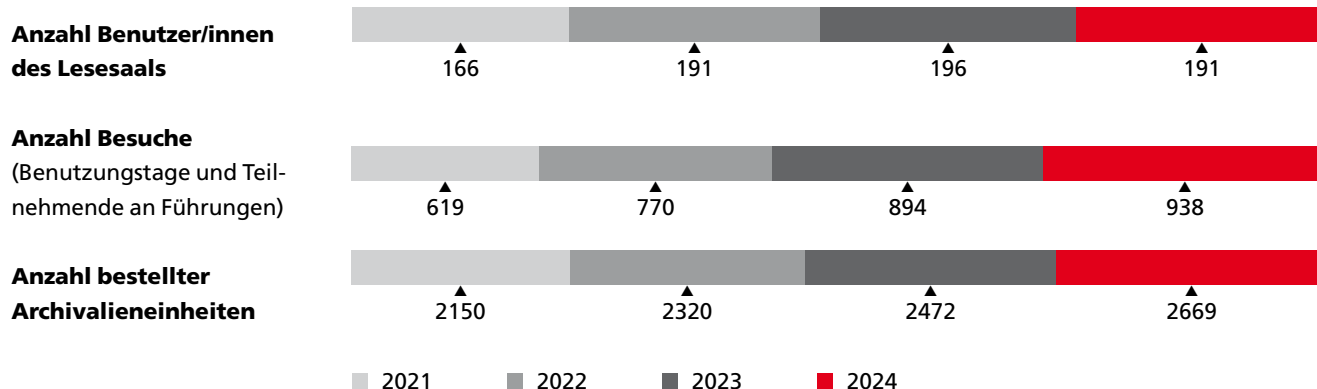
Digitales Langzeitarchiv

Das Projekt «Anbindung des Archivinformationssystems (AIS) an DIMAG (Digitales Magazin)» wurde weitergeführt und ein Projekt zur automatischen Ablieferung digitaler Unterlagen aus Fachapplikationen und Geschäftsverwaltungssystemen gestartet. Dokumentationen, Konzepte und Prozessdefinitionen wurden erstellt und weiterentwickelt. Innerhalb des Archivverbunds DIMAG Schweiz wurde die Applikation zur Verarbeitung von nach eCH-0160 standardisierten Ablieferungen fertiggestellt. Die Zusammenarbeit unter den fünf Trägerarchiven (Aargau, Appenzell Innerrhoden, Schaffhausen, Solothurn, Zürich) verläuft gut.

Benutzung

Lesesaal

Die Nachfrage der Öffentlichkeit nach den Dienstleistungen des Staatsarchivs nahm im Berichtsjahr zu: Die Zahl der Benutzungstage im Lesesaal und Teilnehmenden an Führungen nahm zu (von 894 auf 938), und die Besucherinnen und Besucher bestellten wiederum mehr Archivalien in den Lesesaal.



Wissenschaftliche Forschungen im Lesesaal

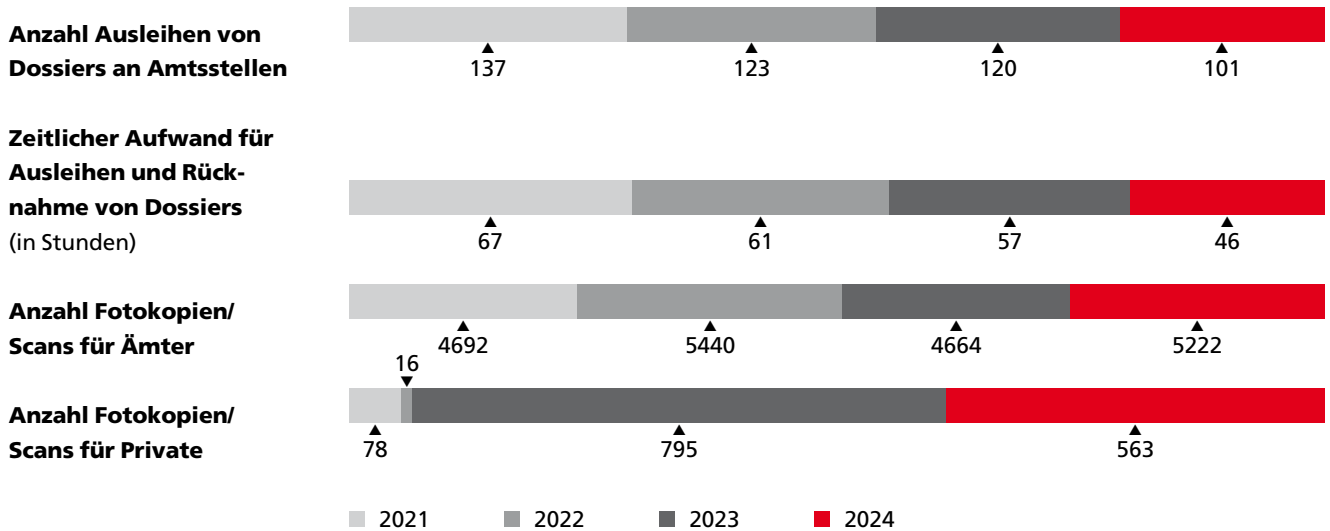
Michèle Steiner: Frauenklöster in Solothurn im 17. und 18. Jahrhundert • Céline Hübscher: Dienst und Care im Solothurner (Bürger-)Spital im Spätmittelalter • Andreas Motschi: Franzoseneinfall 1798 am Beispiel Oberbuchsitens • André Schluchter: Besitzerwechsel Burg Alt Falkenstein • Samuel Probst: Diplomatiegeschichte 1712–1715 • Markus Moser: Ferdinand Affolter (1847–1926) • Amt für Denkmalpflege und Archäologie: Kunstdenkmälerband Olten • Amt für Denkmalpflege und Archäologie: Haus Poststrasse 22 in Solothurn • Nolwenn Chamorel: Bâtiment industriel. Reconversion d'une friche industrielle Attisholz Areal • Oliver Schneider: 150 Jahre Handelskammer Solothurn • Edith Hiltbrunner: Biografie der Hebamme Louise von Arx-Moll in Härkingen • Robin Villanpara: Anfänge des Arbeitsrechts im 19. Jahrhundert • Urs Altermatt: Artikel solothurnische Geschichte • Verena Bider: Kommentar zur Korrespondenz zwischen Charles Sealsfield und Gutzwiller • Luana Ferrari: Attisholz Areal • Louis Stemmer: Zusammenhang Klima und Emigration aus Solothurn im 19. Jahrhundert • Patricia Hegglin: Thurgauer Gerichtsherrschaften als Schauplatz der innereidgenössischen Machtkonkurrenz (1648–1712) • Julia Strobel: Schulsammlungen (Global Objects in Swiss School Collections) • Jeannine Michel: Diskriminierungspraktiken im Mittelalter • Valentin Misteli: 15. Jahrhundert • Dario Kupper: Frömmigkeitspraxis während spätmittelalterlichen Pestwellen • Rebekka Schifferle und Jacqueline Reber: Orts- und Flurnamen Bucheggberg-Wasseramt • Reto Steffen: Religion und Staat • Rahel Schläfli: Imagewandel Lehrerberuf • Hippolyte Souvay: Eidgenössische Kommunikation im späten Mittelalter • Demian Lienhard: Frühgeschichte der Bernburgerfamilie Wild Herzogenbuchsee • Nico Piazzalonga: Schloss Neu-Thierstein • Andreas Gross: Politische Biografie von Simon Kaiser • Jaime Rivera Cardona und Marc Schaffhauser: Hydrologische Untersuchung der Oesch • Heiner Grunert und Erika Moser: Sexualisierte Gewalt in Kirchen. Kontext der Christkatholischen Kirche der Schweiz • Peter Keller: Festschrift Mittelschulverbindung Dornachia Solothurn • Randolph Head: Eidgenössische Abschiede 15.–18. Jahrhundert • Jan Grzeszczak: Aufenthalt des emigrierten französischen Priesters Claude Antoine Pochard (1766–1833) in Solothurn von 1792–1796 • Thomas Notz: 50 Jahre Kantonsschule Olten (Ausstellung) • Edith Hiltbrunner: Artikel Historisches Lexikon der Schweiz über SP-Politikerin Trudi Witta-Humm • Rosmarie Zeller: Analyse des Kalenders von Hans Jakob vom Staal dem Älteren • Peter Keller: Theaterpädagogik • Ursula Hirter-Trüb: Apothekerwesen • Sabine Braunschweig: Moritz Tramer und sein Wirken im Gotthelfhaus in Biberist • Amt für Denkmalpflege und Archäologie: Aufsatz über Taunerhäuser • Fabian Flückiger: Eidgenössische Defensioale • Samuel Probst: Diplomatiegeschichte 1712–1715 • Julia Strobel: Apotheke St. Joseph im Museum Blumenstein.

Anfragen und Akteneinsichtsgesuche

Die Zahl der Anfragen aus der Bevölkerung, die eine (meist aufwändige) Recherche des Archivpersonals erforderten, bewegte sich mit 440 in der Grössenordnung der vergangenen Jahre. Die Zahl der Gesuche, mit welchen Personen Einsicht in ihre eigenen Daten verlangten, stieg von 36 im Vorjahr auf 53 an. Die Gründe für die

Akteneinsichtsgesuche sind vielfältig (Adoptionen, Fremdplatzierungen, Gerichtsurteile, Schulzeugnisse usw.), in den meisten Fällen geht es den Personen um eine Aufarbeitung ihrer Lebensgeschichte. Unter den 53 Gesuchen befanden sich 22 Personen (Vorjahr 19), die gemäss Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 nach Akten suchten.

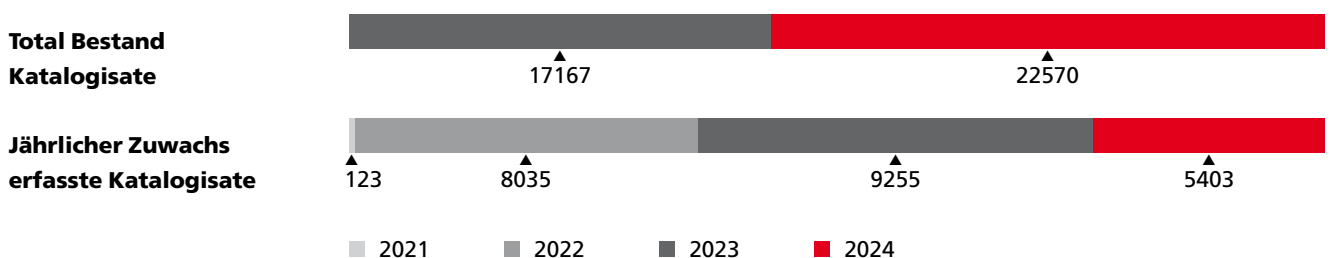
Ausleihe und Reproduktionen



Bibliothek

Im Berichtsjahr konnten zusätzlich zu den bereits erschlossenen Monographien und Zeitschriften nun auch alle Zeitungen im Bibliothekssystem Alma erfasst werden. Ausserdem sind bereits zwei Drittel der 50 Laufmeter umfassenden Broschürensammlung bearbeitet und im Online-Bibliothekskatalog abrufbar. Die vielfältige Sammlung umfasst Kleinstschriften aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. Die Publikationen müssen aufwändig mit dem Sammlungsprofil des Staatsarchivs abgeglichen und katalogisiert werden.

Der Zuwachs an neuen Büchern und Zeitschriften betrug 274 Exemplare, wovon 138 dem Staatsarchiv geschenkt wurden. Wir danken den Donatorinnen und Donatoren herzlich dafür. Der Totalbestand der erfassten Exemplare im Bibliothekskatalog stieg auf 22'570.



Vermittlung

Das Staatsarchiv veranstaltete insgesamt 17 Führungen. Zwei davon zogen besonders viele Besucherinnen und Besucher an: Am 27. April nahm das Staatsarchiv erstmals an der alle zwei Jahre stattfindenden «Kulturnacht Solothurn» teil. Bei fünf Führungen zwischen 17 und 21 Uhr erhielten insgesamt 70 Personen Einblick in die Arbeit des Staatsarchivs. Sie konnten zusehen, wie Urkunden restauriert und Dokumente digitalisiert werden, sie hörten anhand von Archivalien Geschichten zur Volksschule und der Korrektur der Emme und sie konnten den Bundesbrief von 1481 bestaunen. Im Lesesaal erhielten die Besuchenden die Möglichkeit, digitalisierte Filme anzuschauen und bei einem Quiz Preise zu gewinnen. Am 24. Mai sahen sich 119 Personen des Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss den Originalbrief von Bruder Klaus im Staatsarchiv an.

Führungen, Anlässe

- 17. Januar: Führung für Mitglieder des Ausschusses der Justizkommission, 2 Teilnehmende
- 27. Februar: Führung für die Familie Vitelli-Häberli, 6 Teilnehmende
- 18. März: Führung für den Lesekurs von Rolf Hallauer, 6 Teilnehmende
- 18. April: Führung für das Proseminar von Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Universität Bern, zum Thema «Krieg im Mittelalter», 17 Teilnehmende
- 27. April: Fünf Führungen und weitere Angebote an der Kulturnacht Solothurn, 70 Teilnehmende.
- 14. Mai: Führung für angehende Kulturgüterschutzverantwortliche des Kantons Solothurn, 6 Teilnehmende
- 24. Mai: Führung für den Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss, 119 Teilnehmende
- 8. Juni: Führung für die Familie Moll (Rufname in Lostorf: «s'Ritze Dietschi»), 22 Teilnehmende
- 13. Juni: Führung für den Gemeinnützigen Frauenverein Solothurn, 26 Teilnehmende
- 14. und 17. August: Vier Führungen an den Barocktagen Solothurn zum Thema «Spektakel für Volk und Obrigkeit: Von Wandertheatergruppen, Gauklern und Luftballons», 44 Teilnehmende
- 24. August: Führung für Gemeinderat und Verwaltungsmitarbeitende der Gemeinde Rickenbach, 20 Teilnehmende
- 6. September: Führung für den Solothurnischen Anwaltsverband, 18 Teilnehmende
- 24. September: Führung für eine Gymnasialklasse der Alten Kantonsschule Aarau, 25 Teilnehmende
- 25. September: Führung für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse (Niveau B) der Kreisschule Thal, 16 Teilnehmende
- 21. Oktober: Führung für den Lesekurs von Anton Fluri, 5 Teilnehmende
- 20. November: Führung für die Wallfahrtsmitarbeitenden Sachseln / Flüeli Ranft, 32 Teilnehmende
- 3. Dezember: Führung für Swissaioldies Regionalgruppe Solothurn, 12 Teilnehmende

Hinzu kamen zahlreiche Führungen für Einzelpersonen aus Bevölkerung, Verwaltung und Politik.

Publikationen

Das Staatsarchiv hat die für den Newsletter angemeldeten Kundinnen und Kunden am 7. Februar, 10. Juni, 11. Juli und 11. Dezember über Neuigkeiten aus dem Betrieb informiert. Von Mitarbeitenden erschienen folgende Publikationen:

- Berger, Tobias: Der lange Weg des Familienarchivs Besenval zurück nach Solothurn, in: Pierre-Victor de Besenval (1721–1791). Ein Leben im Dienst der französischen Krone, Sion/Feldbrunnen-St. Niklaus, S. 257–267
- Eschmann, Natalia: Der Pluralität des Geschehens gerecht werden – aber wie? Eine Weiterentwicklung des Dokumentationsprofils, in: Informationswissenschaft: Theorie, Methode und Praxis, Bd. 8 (2024), S. 83–122
- Freddi, Silvan: Solothurn – Die Schriftüberlieferung einer kleinen Reichsstadt im Mittelalter, in: Olivier Richard, Helge Wittmann und Gabriel Zeilinger (Hg.): Kleine Reichsstädte, 10. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte, Mühlhausen 20.–22. Februar 2023, Petersberg 2024 (= Studien zur Reichsstadtgeschichte, Band 11), S. 217–238

Medien

Präsenz des Staatsarchivs in Medien

- Beitrag Regionaljournal Aargau Solothurn Radio SRF 1 zum neuen Online-Katalog des Staatsarchivs Solothurn, 6. Februar 2024 (Gespräch mit Stefan Frech)
- Ramser, Christof: Das Gedächtnis des Kantons will mehr Kundenfreundlichkeit, in: Solothurner Zeitung, 20. Februar 2024, S. 16 (neu aufgeschalteter Online-Katalog)
- Karpf, Raphael: Dem Wachstum auf der Spur, in: Solothurner Zeitung, 26. Februar 2024, S. 13 (mehr Personal in der Kantonsverwaltung)
- Deck, Daniela: Der Schatz der Solothurner Familienwappen, in: Solothurner Zeitung, 23. März 2024, S. 22f.
- Gutknecht, Mario: Beitrag Schweiz aktuell Fernsehen SRF 1 über die Schweizer Wurzeln des brasilianischen Aussenministers, 30. April 2024 (Gespräch mit Tobias Berger über die Dokumente im Staatsarchiv Solothurn zur Solothurner Beteiligung der Kolonie Novo Friburgo in Brasilien im frühen 19. Jh.)
- Brasilianischer Aussenminister besucht Solothurner Heimat, in: SRF online, 30. April 2024 (siehe oben)
- Hellmüller, Doris: Unterwegs für den Frieden ... mit Bruder Klaus, in: Solothurner Zeitung, 6. Juni 2024, S. 25 (Führung für den Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss)
- Fluri, Lucien: Trotz Verbot Akten vernichtet, in: Solothurner Zeitung, 3. Juli 2024, S. 17 (Akten des Seraphischen Liebeswerks Solothurn)
- Dietschi, Irène: Beitrag Regionaljournal Aargau Solothurn Radio SRF 1 zum Thema Eisenerzabbau im Thal, 12. Juli 2024 (Geologe Beat Meier forschte im Staatsarchiv)
- Demuth, Yves: Das gesäuberte Archiv, in: Beobachter, Nr. 17, 22. August 2024, S. 35 (Aktenvernichtung beim Seraphischen Liebeswerk Solothurn)
- Moser, Urs: Bloss keinen Scherbenhaufen anrichten, in: Solothurner Zeitung, 12. Dezember 2024, S. 18 (Diskussion des Voranschlags 2025 im Kantonsrat mit unbestrittenem Ausbau der Ressourcen im Staatsarchiv)
- Widmer, Reto: Sendung Digital Podcast Radio SRF 1 zum Thema «Sammelst Du noch – oder kuratierst Du schon?», 20. Dezember 2024 (Gespräch mit André Kilchenmann)

Medienbeiträge, für welche Archivalien des Staatsarchivs verwendet wurden

- Burkhard, Melissa: Hoher Besuch auf dem Weissenstein, in: Solothurner Zeitung, 1. Juli 2024, S. 21 (Bundesratsreise vor 30 Jahren)
- Langenkamp, Nuria: Ein Leben ohne Grenzen, in: Solothurner Zeitung, 4. Oktober 2024, S. 20 (Politikerin Rosmarie Waldburger im Rollstuhl)
- Blick zurück. Als die Oensinger Migros ihre Einkaufswägel erklären musste, in: Solothurner Zeitung, 19. Oktober 2024, S. 32

Referatstätigkeit

- Pascal Föhr: Podiumsteilnahme im Rahmen des Institutskolloquiums «Digitale Methoden und Quellenkritik – ein Gespräch» am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung am 25. April in Berlin
- Lorenz von Felten: «Inputreferat zur Archivierung von Vereinsarchiven» für den Lions Club Solothurn-Aare am 19. September in Obergösgen
- André Kilchenmann: «Zwischen Ablieferung und DLZA». Vorstellung von Package Transformation Tool (PTT) und Ingest Process Modul (IPM) im Rahmen des Erfahrungsaustausches des Archivverbunds DIMAG Schweiz am 11. September in Zürich

Ausstellungen

- Reproduktionen von Fotografien und Dokumenten für die Ausstellung «Willi Ritschard. Volksnah, charismatisch, sensibel», 19. Mai bis 29. September im Museum Wasseramt in Halten
- Präsentation digitalisierter Tondokumente von Solothurner Behörden am Kongress von Memoriav am 26. November im Landhaus Solothurn

Begleitung wissenschaftlicher Projekte

Wie im Vorjahr begleitete und beriet das Staatsarchiv das Projekt «Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Bd. V: Stadt Olten». Silvan Freddi nahm als Mitglied an drei Sitzungen der Kantonalen Kunstdenkmäler-Kommission teil.

Personal

Mutationen, Praktika und Temporärkräfte

Im Berichtsjahr kam es unter den unbefristet angestellten Mitarbeitenden zu einem personellen Wechsel: Auf 31. Mai verliess Natalia Eschmann das Staatsarchiv und übernahm die Leitung Bestandsaufbau/Bestandserhaltung im Staatsarchiv Aargau. Als ihr Nachfolger trat Sylvain Praz am 1. Juni die Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Behördenberatung und Erschliessung 19.–21. Jh.) an. Der studierte Historiker war zuvor als Praktikant im Staatsarchiv Solothurn tätig gewesen. Erneut konnten mehrere Hochschulabsolventinnen und -absolventen in einem meist einjährigen Praktikum beschäftigt und ausgebildet werden: Clara Müller (bis 31. Januar), Daniel Kleis (bis 30. April), Sylvain Praz (bis 31. Mai), Micha Wohler (bis 31. Oktober) und Joel Fimian (ab 1. August). Zudem absolvierten insgesamt 10 Zivildienstleistende einen Einsatz im Staatsarchiv. Sie wurden primär für die Erschliessung von Akten eingesetzt. Zum gleichen Zweck arbeiteten vier Kantonsschülerinnen und -schüler während ein bis eineinhalb Wochen im Staatsarchiv.

Personalbestand

Staatsarchivar	Stefan Frech, Dr. phil.
Stv. Staatsarchivar	Pascal Föhr, Dr. phil.
Wissenschaftliche Mitarbeitende	Tobias Berger, M. A. (70%-Pensum)
	Lorenz von Felten, lic. phil. (100%)
	Pascal Föhr, Dr. phil. (80%)
	Silvan Freddi, Dr. phil. (90%)
	André Kilchenmann, Dr. phil. (80%)
	Beatrice Küng, lic. phil. (80%)
	Sylvain Praz, M. A. (60%)
	Jasmin Welte, Dr. phil.
	Denise Wittwer Hesse, Dr. phil. (70%, befristet)
Bibliothek/Lesesaal	Hanna Caveng, lic. phil. (60%)
Lesesaal/Sekretariat	Erich Gasche (80%)
Lesesaal/Magazin	Sonja Fischer (60%)
	Debora Lüthi (60%)
Digitale Mikroverfilmung	Dagmar Koops (50%)

Aus- und Weiterbildung

Die Mitarbeitenden des Staatsarchivs haben an folgenden Aus- und Weiterbildungen teilgenommen:

- Tagung Arbeitskreis Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen, Zürich, 5.–6. März
- Kurs Amt für Informatik, E-Learning Publisher, Solothurn, 24. April
- VSA-Grundkurs, Bern, 13.–17. Mai
- Forum Swiss Library Service Platform (SLSP), Universität Bern, 28. Mai
- Weiterbildung der Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST), Einführung in die digitale Archivierung – Vertiefung und Praxis, Schweizerisches Bundesarchiv Bern, 28. Mai
- 28. Archivwissenschaftliches Kolloquium der Archivschule Marburg D, Thema «Born digital», Online, 4. Juni
- Kurs Personalamt, Umgang mit Kundschaft mit Behinderungen, Solothurn, 4. Juni
- Kurs Personalamt, Zeitwirtschaft mit RT-Time, Solothurn, 12. Juni
- Kurse von SLSP, Katalogisierungsfragen, Online, 18. Juni und 21. November
- Schulung Herstellung einer Gemeinsamen Normdatei (GND) für Körperschaften, Universitätsbibliothek Bern, 23. Juli
- Workshop der KOST, «Fix it! Archivierung von Fileablagen gemeinsam angehen», Zürich, 5. September
- Erfahrungsaustausch Archivverbund DIMAG Schweiz, Zürich, 11. September
- Fachtagung Verein Schweizerischer Archivar:innen (VSA), Zugang zu Archiven – Recht oder Pflicht?, Teufen, 13. September
- Kurs Personalamt (durchgeführt durch Polizei Kanton Solothurn), Sicherheit am Arbeitsplatz, Solothurn, 24. Oktober
- VSA-Archivpraxis, Webarchivierung, Landesbibliothek Bern, 24. Oktober
- Kurs Personalamt, Körpersprache und persönliche Wirkung, Online, November
- Weiterbildung der KOST, Einführung in die digitale Archivierung – Vertiefung und Praxis, Staatsarchiv Basel-Stadt, 5. November

- SLSP-Symposium, Bern, 7. November
- Kongress Memoriav, Landhaus Solothurn, 26. November

Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Anpassungen bei den Amtsgerichten • Arbeitsgruppe DIMAG Kernmodul • Arbeitsgruppe Gesetz über die Digitalisierung der Verwaltung (Protokollführung) • Arbeitsgruppe Recht der ADK • Arbeitsgruppe Revision Informations- und Datenschutzgesetz • Archivverbund DIMAG Schweiz (Vorsitz) • Aufsichtskommission KOST • CMI AIS-Nutzergruppe • DigiTeam Staatskanzlei • eCH-Arbeitsgruppe zum RFC für eCH-0160 V.1.2.0 • eCH-Gruppe Digitale Archivierung • Fach-Board Archivverbund DIMAG Schweiz • Fachgruppe Archivverbund DIMAG Schweiz (Leitung) • Fachgruppe Gever • Fachgruppe Swiss Government Cloud • Fachkommission für das Historische Museum Blumenstein der Stadt Solothurn (Präsidium) • Institutionzone-Treffen Berner Spezialbibliotheken • Kantonale Hotline des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz • Kantonale Kunstdenkmäler-Kommission • Konferenz Schweizerische Archivdirektorenkonferenz (ADK, 13. November: Wahl von Stefan Frech in den Vorstand) • Projektausschuss Gever 2.0 • Projektausschuss Zentrale Mediendatenbank des Kantons Solothurn • Redaktionskommission des Jahrbuchs des Historischen Vereins des Kantons Solothurn • Steuerungsausschuss KOST • TechBoard Archivverbund DIMAG Schweiz (Leitung).

Infrastruktur

Im Berichtsjahr war die Archivleitung stark gefordert, die Planungen für einen Neubau des Staatsarchivs zu begleiten. Im Rahmen des Architekturwettbewerbs für den Erweiterungsbau «Rötihof» in Solothurn erhielt Staatsarchivar Stefan Frech als Experte ohne Stimmrecht die Gelegenheit, die eingegangenen 12 Wettbewerbsprojekte zusammen mit Projektleiter Pascal Föhr zu prüfen. Die Beurteilungen wurden im Oktober zuhanden der Sachjury eingereicht.

Für das bestehende Gebäude des Staatsarchivs konnte erreicht werden, dass ein Leckageschutz in der Hauptwasserleitung eingebaut wird. Damit kann das Risiko stark vermindert werden, dass es durch undichte Wasserleitungen in den Magazinen zu Schäden kommt.

Bereits 2023 hatte die Archivleitung dem Hochbauamt verschiedene Vorschläge unterbreitet, wie durch bauliche Massnahmen die Sichtbarkeit des Staatsarchivs für die Bevölkerung verbessert werden kann. Im Dezember wurde schliesslich das Hinweisschild beim Haupteingang (Nordseite) zur Strasse hin versetzt. Das neu zwei-seitige Schild wurde senkrecht zur Strasse/Trottoir montiert, was die gewünschte Sichtbarkeit deutlich erhöht.

Staatsarchiv

*Bielstrasse 41
4509 Solothurn
Telefon 032 627 62 80
staatsarchiv.so.ch*

